200700308201

Name / Gesellschaft

Vorname

Steuernummer

Anlage Forstwirtschaft

zur Anlage L
für tarifbegünstigte Einkünfte aus Holznutzungen

Allgemeine Angaben zum Forstbetrieb

51

Art der Gewinnermittlung

☐ Buchführung ☐ Einnahmenüberschuss ☐ § 13 a Abs. 6 Nr. 1 EStG

Wirtschaftsjahr vom ____ bis ____

☐ Betriebswerk ☐ Betriebsgutachten vom ____ liegt vor.

Nutzungssatz ab Wj. ____ ____ fm

geändert ab Wj. ____ ____ fm

Lage	Fläche ha	a	m²
Gesamter Forstbetrieb			
ggf. davon Betriebsstätte (Forstrevier)			
Betriebsstätte			
Betriebsstätte			
Betriebsstätte			

Einkünfte aus den einzelnen Holznutzungsarten

	Wirtschaftsjahr	Gesamtnutzung fm 1	ordentliche Nutzung fm 2	außerordentliche (einschl. nachgeholter) Nutzung fm 3	Kalamitätsnutzungen innerhalb des Nutzungssatzes fm 4	Kalamitätsnutzungen über dem Nutzungssatz fm 5	Kalamitätsnutzungen über dem doppelten Nutzungssatz fm 6
10	**Einschlag**						
11	davon verkauft						
12	noch nicht verkauft						
	Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13	Durchschnittsfestmeterpreis						
14	Roherlöse durch Verkauf von Holz						
15	abzüglich: Bilanzansatz d. Vorjahres für im Wj. verkauftes Holz		–	–	–	–	–
16	Maßgebende Roherlöse insgesamt (Zeile 14 abzüglich Zeile 15)						
	Betriebsausgaben (aufgeteilt nach dem Verhältnis der Roherlöse)						
17	nach § 34 b Abs. 2 **Nr. 1** EStG	100 %	%		%		
18	Gesamtbetrag aus Zeile 57	€	€		€		
19	nach § 34 b Abs. 2 **Nr. 2** EStG	100 %	%	%	%	%	%
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20	Gesamtbetrag aus Zeile 85						
21	Zeile 16 abzüglich Summe der Zeilen 18 und 20						
22	Einkünfte aus **nachgeholten Nutzungen** Betrag aus Zeile 102			–	Beträge aus der Zeile 21 nach Zeile 23 übertragen		
	Einkünfte aus den Holznutzungsarten			Zeile 21 abzügl. Zeile 22			
23	des im Kj. beginnenden Wj.			=			
24	davon entfallen auf das Kj.						
25	des vorangegangenen Wj., die auf das Kj. entfallen						
26	**Einkünfte** aus den Holznutzungsarten im Kj., die auf Wj. **ohne** Einschlagsbeschränkung entfallen 53						
27	**Einkünfte** aus den Holznutzungsarten im Kj., die auf Wj. **mit** Einschlagsbeschränkung entfallen						
28	Übertrag aus Zeile 26 Spalte 5 52 ____ ,–				Übertrag aus Zeile 26 Spalte 6 51 ____ ,–		

Betriebsausgaben des im Kj. beginnenden Wj., die durch die **Holznutzung** veranlasst sind.

Hierzu gehören nicht die Betriebsausgaben für andere Nutzungen, z. B. landwirtschaftliche Nutzung und Nebenbetriebe.

Verwaltungskosten, Grundsteuer und Zwangsbeiträge nach § 34 b Abs. 2 Nr. 1 EStG

	Abziehbar von den Einnahmen aus ordentlicher Nutzung und Kalamitätsnutzung innerhalb des Nutzungssatzes.	Gesamtaufwendungen	abzüglich öffentliche Zuschüsse, Entschädigungen, Skonti, Rabatte	verbleiben
		1	2	3
		EUR	EUR	EUR
31	**Persönliche Verwaltungskosten** Löhne und Gehälter des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
32	Vergütungen an Lehrpersonal			
33	Sachbezüge, Zuschüsse für Wohnung und Kleidung des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
34	Ruhegehälter, Witwengelder für ehemaliges Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonal			
35	Zusatzversicherung und Unfallfürsorge für Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonal			
36				
37				
38	**Sachliche Verwaltungskosten** Dienstaufwandsentschädigungen, Reise- und Umzugskosten			
39	Rechtsberatung, Gerichts- und Prozesskosten, soweit sie nicht unmittelbar mit Holznutzungen zusammenhängen, Steuerberatungskosten			
40	Kosten des Büros, der Bücherei, Post- und Fernsprechgebühren, Fernsprechanlage			
41	AfA nach § 7 EStG, erhöhte Absetzungen, Sonderabschreibungen, Teilwertabschreibungen und Erhaltungsaufwand für Verwaltungsinventar, Verwaltungsgebäude, Wohnungen des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
42	Pkw-Kosten der Verwaltung			
43	Verbandsbeiträge			
44	Aus- und Fortbildung des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
45	Betriebsgutachten, Betriebswerk, Standortkartierung, Vermessung, Vermarkung, Grenzsicherung, Umlegung			
46	Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten, soweit nicht unmittelbar durch Holznutzung veranlasst			
47	Versicherung des Anlagevermögens, Haftpflicht- und Diebstahlversicherung			
48				
49				
50	**Grundsteuer**			
51	**Zwangsbeiträge** Beiträge an die Landwirtschaftskammer			
52	Beiträge zur Unfallversicherung durch die Berufsgenossenschaft, zur Zusatzversorgung des Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonals			
53	Beiträge an die Familienausgleichskasse			
54	Beiträge an Deich- und Wassergenossenschaften			
55	Erfüllungsleistungen von Patronatslasten, die auf Grundstücken des Betriebsvermögens ruhen			
56				
57	Summe (nach Zeile 18 Spalte ,,Gesamtnutzung" übertragen)			

200700308203

Andere Betriebsausgaben nach § 34 b Abs. 2 Nr. 2 EStG

	Abziehbar entsprechend der Höhe der Einnahmen aus allen Holznutzungsarten	Gesamtaufwendungen	abzüglich öffentliche Zuschüsse, Entschädigungen, Skonti, Rabatte, aufgelöste Rücklagen nach § 3 Abs. 3 Nr. 2-5 ForstschAusglG	verbleiben
		1	2	3
		EUR	EUR	EUR
61	**Verwaltungskosten** für zusätzliches Verwaltungs- und Betriebsdienstpersonal bei Übermaßeinschlag Löhne und Gehälter			
62	Aufwandsentschädigungen, Reise- und Umzugskosten			
63	Rechtsberatung, Gerichts- und Prozesskosten, soweit sie unmittelbar mit Holznutzungen zusammenhängen			
64	Schuldzinsen und Geldbeschaffungskosten, soweit sie unmittelbar mit Holznutzungen zusammenhängen			
65	Kosten für den Verkauf des Holzes			
66				
67				
68	**Betriebskosten** Wiederaufforstung			
69	Erstaufforstung (wenn keine Herstellungskosten)			
70	Bestandspflege			
71	Forstschutz			
72	Holzwerbung (z. B. Fällen, Entrinden, Rücken)			
73	Waldarbeiterwagen, Wege-, Geschirr-, Motorsägegeld			
74	AfA nach § 7 EStG, erhöhte Absetzungen, Sonderabschreibungen, Teilwertabschreibungen und Erhaltungsaufwand für Wege, Brücken, Holzlagerplätze, Trift- und Riesanlagen			
75				
76				
77	AfA nach § 7 EStG und Erhaltungsaufwand für Nutzfahrzeuge, Maschinen (einschl. § 6 Abs. 2 EStG)			
78				
79				
80				
81	Waldbrandversicherung			
82	Ausbildung und Fortbildung von Waldarbeitern			
83	Verluste aus Forderungsausfällen			
84	Bildung und Erhöhung von Rücklagen nach § 3 ForstschAusglG			
85	Summe (nach Zeile 20 Spalte ,,Gesamtnutzung" übertragen)			

Pauschsätze für Betriebsausgaben

			§ 51 EStDV		§ 4 ForstschAusglG	
86	Die pauschale Abgeltung der Betriebsausgaben wird wie folgt beantragt:	Einnahmen aus Holznutzung	€	zu 65 %	€	zu 90 %
87		Einnahmen aus Holzverkauf auf dem Stamm	€	zu 40 %	€	zu 65 %

20XXAnlForstwirtschaft083

Außerordentliche Holznutzungen

Volks- oder staatswirtschaftliche Gründe für den Einschlag über dem Nutzungssatz

91

92

93

Privatwirtschaftliche Gründe für den Einschlag über dem Nutzungssatz

Beschreibung des durch besondere Umstände eingetretenen Kapitalbedarfs (ggf. auf einem besonderen Blatt)

94

95

96

	Nachgeholte Nutzungen		Nutzungssatz fm		tatsächliche Nutzung (ohne Kalamitätsnutzung außerhalb des Nutzungssatzes) fm		positive Zwischensumme sonst „0" eintragen fm		nachgeholte Nutzungen aus dem 2. und 1. Vorjahr fm		eingesparte Nutzung fm
97	Wirtschaftsjahr (3. Vorjahr)	/		–		=		–		=	
98	Wirtschaftsjahr (2. Vorjahr)	/		–		=		–		=	
99	Wirtschaftsjahr (1. Vorjahr)	/		–		=		———		=	
100	Summe der Zeilen 97 bis 99 = eingesparte Nutzungen										
101	Kleinerer Wert aus Zeile 10 Spalte 3 oder Zeile 100										

	Zeile 101		Zeile 10 Spalte 3		Zeile 21 Spalte 3		Einkünfte aus nachgeholten Nutzungen
102		:		×		=	

Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitätsnutzungen)

	Schadensmitteilung vom	Abschlussmeldung vom	Anerkennung der Finanzbehörde vom	Lage	anerkannte fm
103					
104					
105					
106	Summe der Zeilen 103 bis 105				

Forstschäden-Ausgleichsgesetz

107 Nur ausfüllen bei Einschlagsbeschränkung im Wj., das im Kj. beginnt. ☐ Die Einschlagsbeschränkung wurde eingehalten.

	Befreiung von der Einschlags-beschränkung	vom	durch Forstbehörde	☐ vollständige Befreiung	genehmigte Einschlagsmenge	fm
108						

Anmerkungen

z. B. über empfangene öffentliche Förderungsmittel (gewährende Behörde, Datum und Aktenzeichen des Bescheids, Förderungszweck)

109

110

111

112

113

20XXAnlForstwirtschaft084

200700308204